

Hockey: TSV-Damen 2:2 gegen Köln und 1:0 gegen Essen

Ausgleich mit dem Abpfiff

MANNHEIM. Es hätte für die Damen des TSV Mannheim Hockey ein gelungener Sonntag werden können, schließlich lag der Erstligaaufsteiger auf eigenem Platz gegen den Vizemeister Rot-Weiss Köln kurz vor Schluss mit 2:1 in Führung. Es wurde aber kein gelungener Tag, denn die Mannheimerinnen kassierten praktisch mit dem Schusspfiff den 2:2 (1:1)-Ausgleich.

Der TSV führte bis zur 69. Minuten – bis Schiedsrichterin Christina Warsitz (Wuppertal) auf Strafecke für die Domstädterinnen entschied. Ein Fehlurteil, das noch zusätzlichen Zündstoff dadurch erhielt, dass TSV-Keeperin Friederike Schreiter diese Ecke entschärfen konnte, es jedoch gleich die nächste gab – bei der Aline Bessling dann auch noch aus der Eckenabwehr geschickt wurde.

Die Kölnerinnen hatten somit leichtes Spiel, und Inga Stöckel sorgte für den Ausgleich. TSVMH-Coach Uli Weise war nach der Partie auf die Unparteiischen nicht gut zu sprechen, sah aber auch bei seinem Team Fehler. „Wir müssen unsere Konterchancen besser nutzen und vorher das 3:1 machen.“

1:0 gegen ETUF Essen

Die TSV-Damen taten sich zunächst schwer, ins Spiel zu kommen – nach der vierten Strafecke führte RW Köln durch Rebecca Grote mit 1:0 (18.). Nach einer Auszeit fand der TSVMH besser in die Begegnung und wurde noch vor der Pause mit dem 1:1 von Fanny Rinne (30./Strafecke) belohnt. In der zweiten Halbzeit rissen die Schwarz-Weiß-Roten die Partie dann endgültig an sich. Wiederum war es Nationalmannschaftskapitänin Rinne, die in der 46. Minute das sehenswerte 2:1 erzielte. Auch wenn es am Ende nicht zum Sieg gegen Köln reichte, bleibt der Aufsteiger ungeschlagen.

Denn einen Tag zuvor gab es einen 1:0 (1:0)-Erfolg im Aufsteigerduell gegen ETUF Essen. „Da haben wir es auch versäumt, nachzulegen und es wurde super eng“, mäkelte Trainer Weise. Laura Kandt hatte Mannheim schon nach zwölf Minuten in Führung gebracht, in der Schlussphase mussten die TSV-Damen jedoch noch einmal um den knappen Erfolg zittern. *and*

TSV-Damen im Stenogramm

■ **TSV MA Hockey – ETUF Essen 1:0 (1:0)**

Tore: 1:0 Laura Kandt (12.) – Strafecken: TSVMH 7 (0 Tore) / ETUF 3 (0 Tore)

■ **TSV Mannh. Hockey – RW Köln 2:2 (1:1)**

Tore: 0:1 Rebecca Grote (18. KE), 1:1 Fanny Rinne (30. KE), 2:1 Fanny Rinne (46.), 2:2 Inga Stöckel (70. KE). – Strafecken: TSVMH 2 (1 Tor) / RWK 6 (2 Tore).